

bürgerorientiert • professionell • rechtsstaatlich



## **Kreispolizeibehörde Warendorf**

### Polizeiliche Verkehrsunfallstatistik 2016

**Impressum:**

Herausgeber: Der Landrat als Kreispolizeibehörde Warendorf  
Waldenburger Straße 2 – 4, 48231 Warendorf  
Redaktion: Direktion Verkehr  
Realisierung und redaktionelle Bearbeitung: Dagmar Artmeier  
Druck: Kreisverwaltung Warendorf

Februar 2017

## **Eckpunkte der Unfallentwicklung des Jahres 2016 im Bereich der KPB Warendorf**

- Bei 981 (2015: 1020; -3,8%) Verkehrsunfällen mit Personenschaden wurden 14 (2015: 15) Menschen getötet, 268 schwer und 955 leicht verletzt. Dies ist ein Rückgang der Verunglückten von 7,9% zum Vorjahreszeitraum (1343).
- 386 (366) Personenschadensunfälle ereigneten sich unter Beteiligung eines Radfahrers, davon 333 (307) innerhalb geschlossenen Ortschaft. 4 Menschen wurden als Radfahrer getötet, 72 schwer und 279 leicht verletzt.
- Die Anzahl aller Verkehrsunfälle im Kreis Warendorf stieg 2016 im Vergleich zu 2015 um 4,9% (+383) von 7891 auf 8274. Ein Teil dieses Anstiegs erklärt sich mit der Zunahme von Wildunfällen von 1160 auf 1324 (+164) im Jahr 2016.
- Die Anzahl der Verkehrsunfälle bei denen ein Unfallbeteiligter flüchtete stieg um 3,4% auf 1350 (1305). In 531 Fällen (39,3%) konnte der Verursacher ermittelt werden (2015: 560, 42,9%). Bei 88 (76) Verkehrsunfällen flüchtete einer der Unfallbeteiligten, obwohl ein Mensch verletzt wurde. Mehr als jeder zweite Verkehrsunfall mit Flucht und Personenschaden, 53,4% (56,6%), konnte aufgeklärt werden. Hiervon fanden 13 (11) Verkehrsunfälle unter Beteiligung eines Radfahrers statt. 5 (7) Unfallflüchtige konnten ermittelt werden.
- Außerorts sank die Anzahl der Unfälle mit Personenschaden von 433 auf 385 (-11,1%). Auch die Personenschadensunfälle mit Radfahrer-Beteiligung reduzierten sich 2016 von 59 auf 53 (-10,2%).
- Innerorts nahm die Anzahl der Verkehrsunfälle mit Personenschaden um 1,5% von 587 auf 596 leicht zu. 64,6% dieser Unfälle ereigneten sich unter Beteiligung eines Radfahrers (333). Die weitaus meisten dieser Unfälle (94, 28,2%) waren auf Vorfahrtsverletzungen zurückzuführen.
- Mindestens 211 der registrierten 981 Verkehrsunfälle mit Personenschaden waren sogenannte „Alleinunfälle“. 59 mal kamen Radfahrer zu Schaden.
- Die Zahl der verunglückten motorisierten Zweiradfahrer sank im Jahr 2016 deutlich um 27% auf nunmehr 93 (127) Verkehrsunfälle mit Personenschaden.
- Von Januar bis Dezember 2016 wurden 102 (2015: 102) Kinder im Alter bis 14 Jahren bei einem Verkehrsunfall verletzt. 56 (46) Kinder verunglückten als Radfahrer, 23 (24) als Mitfahrer im Pkw, 20 (18) als Fußgänger im Straßenverkehr und 3 (6) als Insassen anderer Fahrzeuge.

## 1. Überblick zur Unfallentwicklung

Die Gesamtzahl der Verkehrsunfälle des Jahres 2016 stieg um 4,9% gegenüber dem Vorjahr, von 7891 auf 8274. Ebenso stieg die Anzahl der registrierten Verkehrsunfälle mit Schalenwild von 1160 im Jahr 2015 auf 1324 an.

Die Anzahl der registrierten Personenschadensunfälle in Kreis Warendorf lag im vergangenen Jahr bei 981. Somit sank die Anzahl der Verkehrsunfälle mit Personenschaden um 3,8% von 1020 (Jahr 2015) auf 981.

Bei mindestens 211 (21,5%) der registrierten 981 Verkehrsunfälle mit Personenschaden handelte es sich um sogenannte „Alleinunfälle“. Die Zahl der Verkehrsunfälle Personenschaden mit Radfahrbeteiligung stieg von 366 im Jahr 2015 um 5,5% auf 386 an. 59 dieser Unfälle waren „Alleinunfälle“.

In der Betrachtung seit 2012 steigt die Anzahl der Verkehrsunfälle stetig an (15,33%). In Relation dazu hielt sich die Unfallentwicklung im Bereich der Personenschadensunfälle in Wellenbewegungen zwischen 923 und 1020 Verkehrsunfällen pro Jahr.

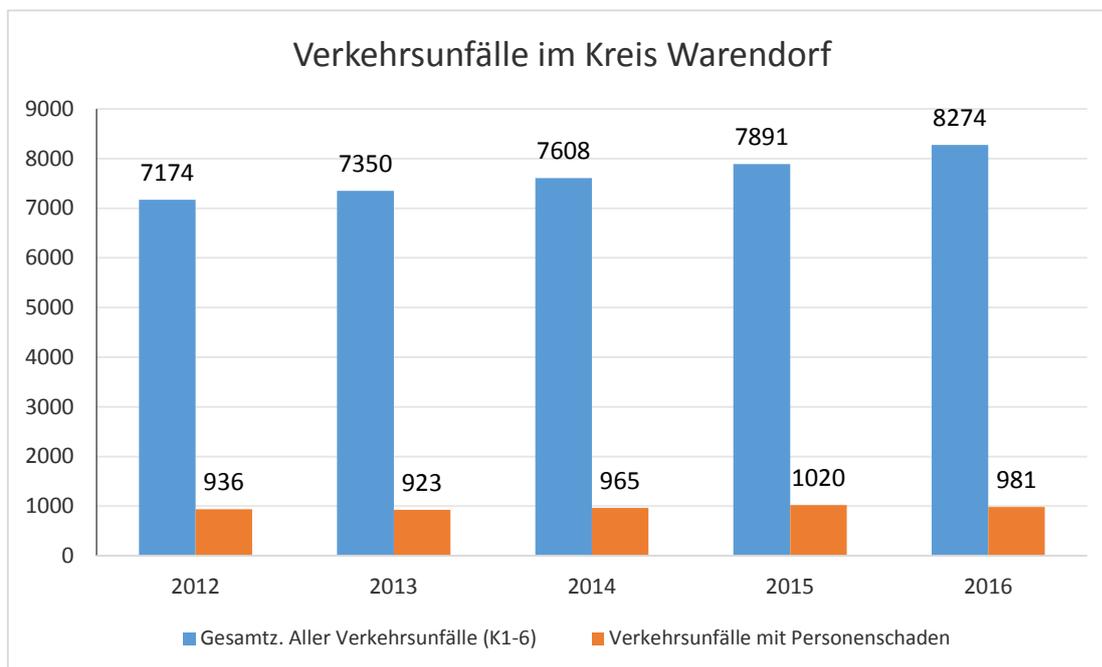


Abbildung 1

Die Unfallentwicklung im Laufe des Jahres 2016 zeigt erneut einen relativ gleichförmigen Verlauf. Ein Ausreißer war im Juni mit 109 Unfällen festzustellen (siehe Abbildung 2).

Mit einem Anteil von über 16% an allen Verkehrsunfällen gehen Verkehrsunfälle mit Flucht mit einem immensen volkswirtschaftlichen Schaden und ermittlungsentensiver

Polizeiarbeit einher. Die Anzahl der angezeigten Verkehrsunfälle mit Flucht stieg kontinuierlich seit 2011 von 1267 auf 1350 angezeigte Fälle im Jahr 2016 an. In 531 Fällen (39,3%) konnte im vergangenen Jahr der Unfallflüchtige ermittelt werden (2015: 560, 42,9%). Unrechtsgehalt und kriminelle Energie sind besonders hoch, wenn ein Beteiligter verletzt oder sogar getötet wird. Bei 88 Verkehrsunfällen (2015: 76) bei denen Menschen verletzt wurden, flüchtete einer der Unfallbeteiligten. Mehr als jeder zweite Verkehrsunfall mit Flucht und Personenschaden (53,4%) konnte aufgeklärt werden. Die Aufklärung derartiger Delikte ist insbesondere dann erschwert, wenn Radfahrer beteiligt sind. Im Jahr 2016 fanden 13 (11) der Verkehrsunfälle Flucht mit Personenschaden unter Beteiligung eines Radfahrers statt. Lediglich bei 5 (7) Unfällen konnten die Unfallflüchtigen ermittelt werden.

Zur Aufklärung der Verkehrsunfallfluchten ist die Polizei auf Hinweise durch die Bürger auf den Verursacher angewiesen. Durch intensive Presse- und Öffentlichkeitsarbeit sollen sie animiert werden, auch bei vermeintlich leichten Sachschäden nicht wegzusehen, sich Hinweise zu notieren und die Polizei zu informieren.

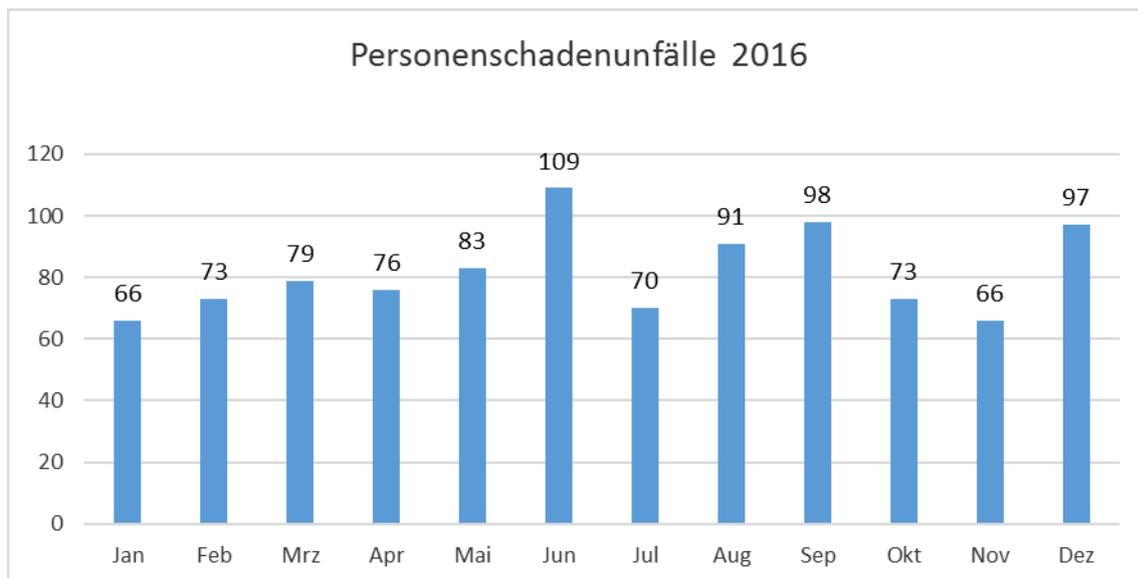


Abbildung 2

## 2. Verkehrsunfälle mit Personenschaden, Verunglücktenzahlen

Im Kreis Warendorf wurden 14 Menschen bei Verkehrsunfällen getötet, 268 schwer und 955 leicht verletzt. Dies ist ein Rückgang von 7,9% zum Vorjahreszeitraum (2015: 1343; 2016: 1237).

Davon wurden im Jahr 2016 vier Radfahrer getötet, 72 Radfahrer schwer und 279 leicht verletzt. Ein getöteter Radfahrer fuhr mit einem Pedelec.

Die Zahl der verunglückten motorisierten Zweiradfahrer sank im Jahr 2016 deutlich um 27 auf nunmehr 93. Die Anzahl der verunglückten Pkw-Insassen sank ebenfalls auf 655 (-10,3%) im Jahr 2016. Die Gruppe der verunglückten Radfahrer (incl. Pedelec) verzeichnete gegenüber 2015 dagegen einen leichten Anstieg um 12 Unfälle (+3,5%). Von den 355 verunglückten Radfahrern fuhren 44 mit einem Pedelec. 26 waren im Alter 65 und älter. Die Zahl der verunglückten Fußgänger stieg um 6 von 77 auf 83.

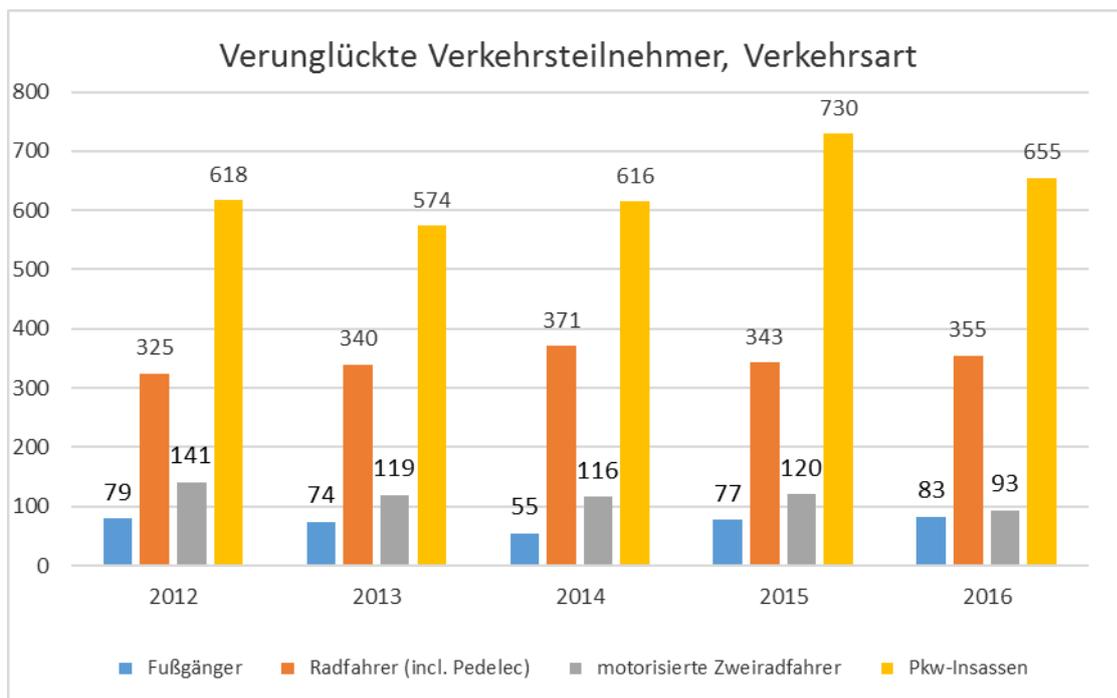


Abbildung 3

Insgesamt ereigneten sich im Laufe des Jahres 2016 60,8% der Unfälle mit Personenschaden innerhalb geschlossener Ortschaften und 39,2% außerhalb geschlossener Ortschaften.

### 3. Unfallgeschehen innerhalb geschlossener Ortschaften

Innerorts ereigneten sich im Jahr 2016 596 Verkehrsunfälle mit Personenschaden, 333 (64,6%) davon mit Radfahrbeteiligung. Im Jahr zuvor waren es 587 Personenschadensunfälle mit einer Radfahrbeteiligung von 52,3% (307).

Aus Abbildung 4 ist ersichtlich, dass sich die Unfallzahlen „VU–P Gesamt“ und die Unfallzahlen „VU-P mit Radfahrbeteiligung“ in einer gleichförmigen Wellenbewegung darstellen. Die Hälfte aller Unfälle mit Personenschaden ereignete sich unter Rad-

fahrbeteiligung. Dies zeigt die erhebliche Bedeutung und den großen Einfluss dieses Bereiches auf die Gesamtzahl der Personenschadensunfälle.

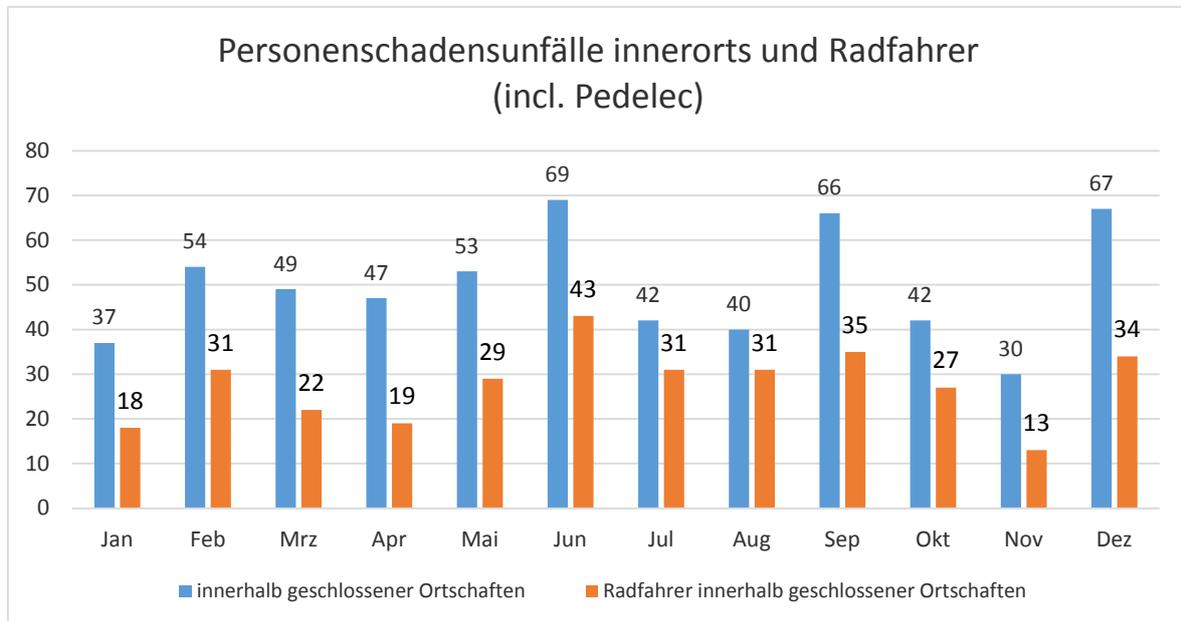


Abbildung 4

### 3.1. Radfahrer im Kreis Warendorf

Die nach wie vor häufigste Einzelursache für Personenschadensunfälle von Radfahrern sind Vorfahrtsverletzungen (siehe Abb.5). Ereigneten sich im Laufe des Jahres 2015 95 Verkehrsunfälle mit der Ursache Vorfahrt, so fiel die Zahl geringfügig im Laufe des Jahres 2016 auf 94 ab. In 80% der Fälle (75) nahm ein Kraftfahrzeugführer dem Radfahrer die Vorfahrt.

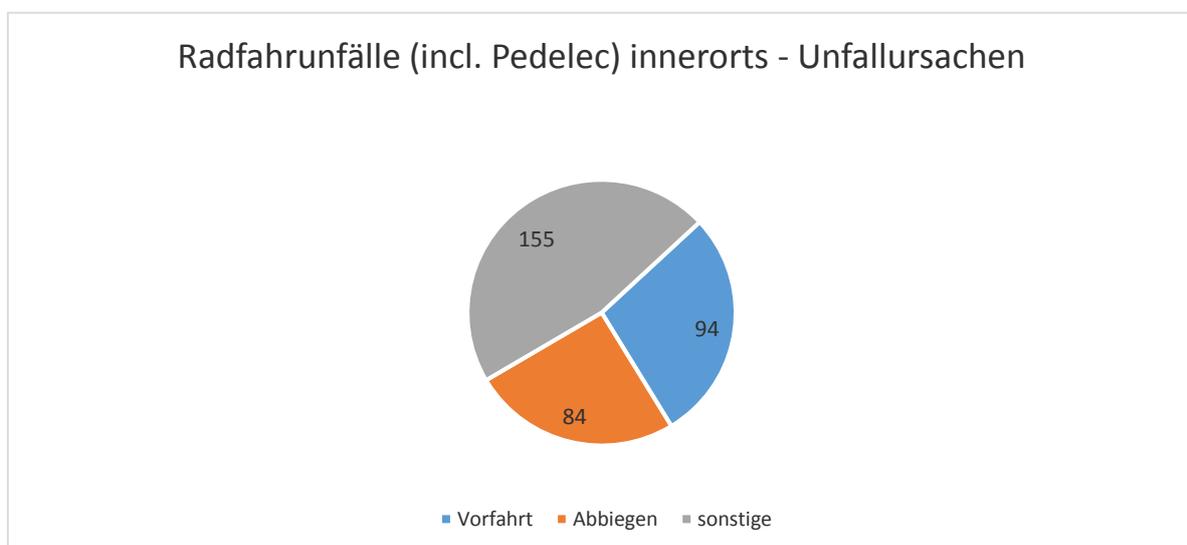


Abbildung 5

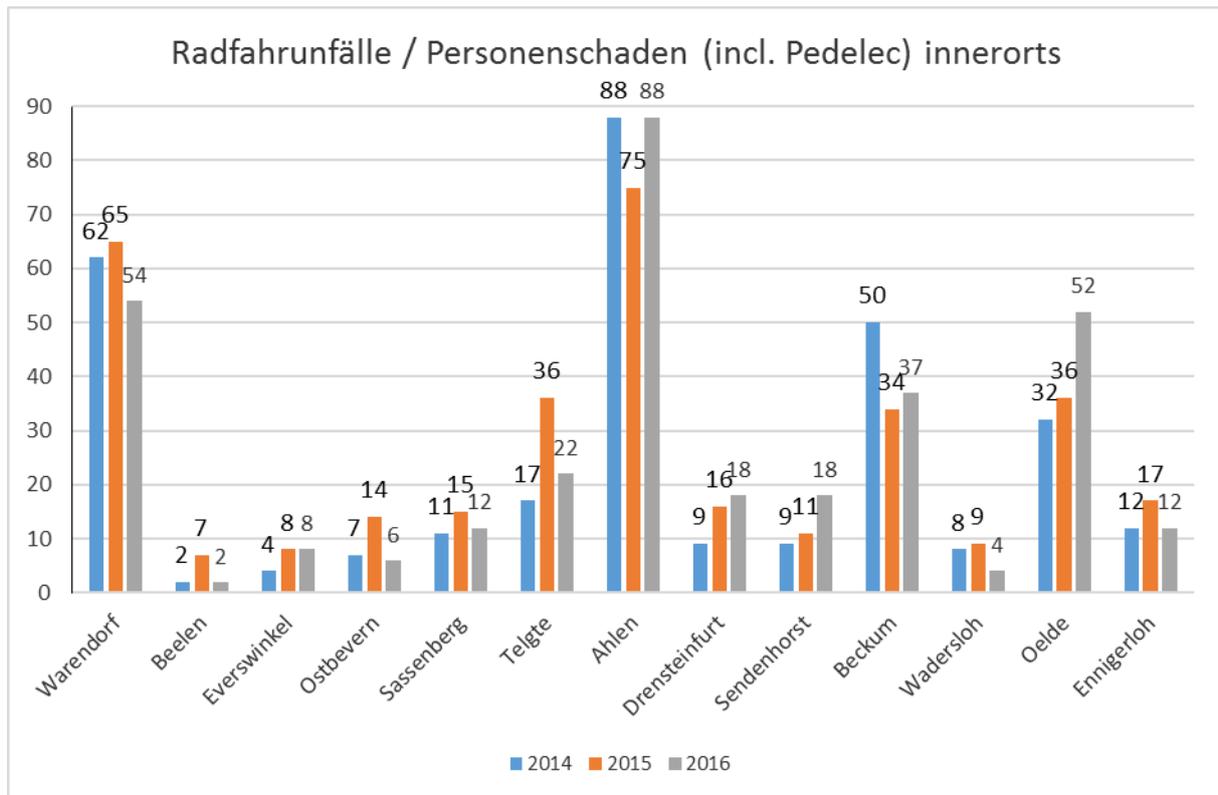


Abbildung 6

Abbildung 6 zeigt die Verteilung der Radfahrurfälle auf die Kommunen des Kreises Warendorf bezogen auf das Jahr 2016. Die Schwerpunkte liegen wie in den vergangenen Jahren auch in den Kommunen Ahlen, Warendorf, Beckum und Oelde.

#### 4. Unfallgeschehen außerhalb der geschlossenen Ortschaft

Außerhalb geschlossener Ortschaften ereigneten sich 12% weniger Verkehrsunfälle mit Personenschaden als im Vorjahreszeitraum. Die Unfallzahlen sanken von 433 auf 385. Auch die Zahl der verunglückten Radfahrer sank um 10,2% von 59 auf 53.

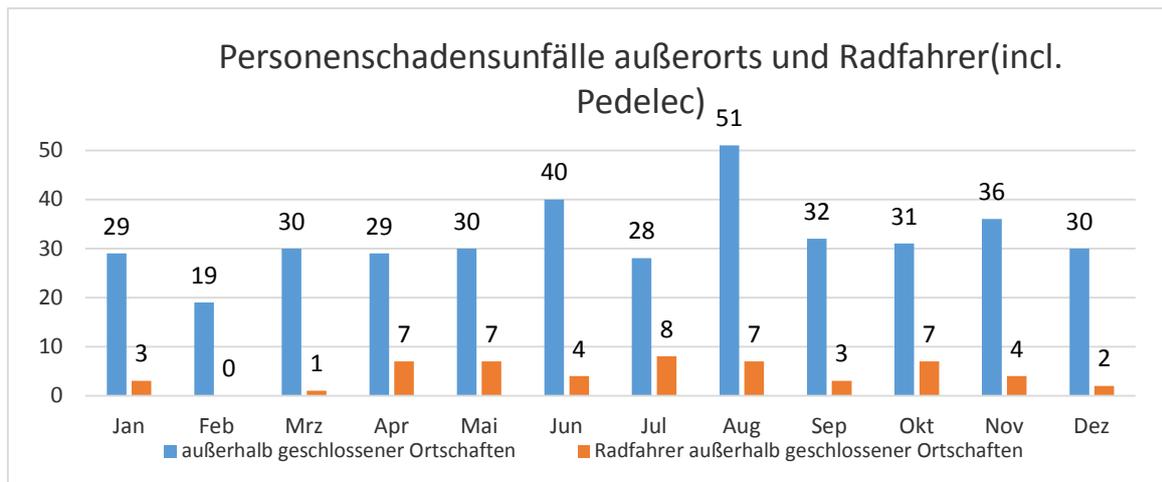


Abbildung 7

## 5. Unfallursache Geschwindigkeit

Zu schnelles Fahren ist der Killer Nr. 1. Jeder dritte Verkehrstote in Nordrhein-Westfalen ist Opfer zu hoher Geschwindigkeit. Unabhängig von der Frage, wer den Unfall verursacht hat, entscheidet die Geschwindigkeit über Leben und Tod. Die Anzahl der Außerorts-Unfälle mit Personenschaden, Ursache Geschwindigkeit, sank zwar um 9,6% von 114 auf 103, dennoch hatte auch im Kreis Warendorf immer noch jeder dritte Unfall mit Personenschaden Geschwindigkeit zur Ursache. Gemeinsames Ziel des Kreises und der Polizei Warendorf ist es, die durchschnittliche gefahrene Geschwindigkeit innerhalb und außerhalb geschlossener Ortschaften zum Schutz aller Verkehrsteilnehmer zu senken. Dazu wird überall dort kontrolliert, wo Gefahren bestehen bzw. gerast wird. Denn zu hohes Tempo macht aus einer gefährlichen Situation eine Lebensgefährliche. Durch die Polizei wurden insgesamt 20.534 und durch den Kreis Warendorf 67.414 Geschwindigkeitsverstöße festgestellt und geahndet. 24.111 dieser Verstöße wurden durch die Messsäulen aufgenommen. Dies entspricht durchschnittlich 241 festgestellte Geschwindigkeitsverstöße pro Tag.

## 6. Getötete Verkehrsteilnehmer

Bei 13 Verkehrsunfällen erlitten im Jahr 2016 eine Fußgängerin, ein Radfahrer, zwei Radfahrerinnen, ein Pedelecfahrer, eine motorisierte Zweiradfahrerin, ein Rollstuhlfahrer und sieben Kraftfahrzeug-Insassen tödliche Verletzungen.

Zu erwähnen sind an dieser Stelle drei tödliche Verkehrsunfälle:



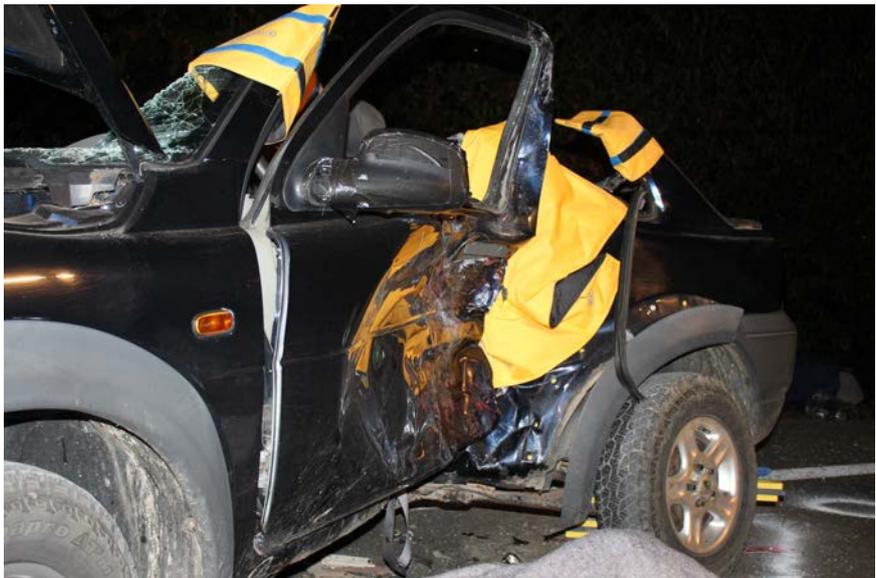
**Am 06.05.2016** befuhr ein 29-jähriger Fahrzeugführer mit seinem 3er BMW die B 64 in **Warendorf** außerhalb geschlossener Ortschaft in Richtung Beelen. Er überholte drei LKW mit erheblich überhöhter Geschwindigkeit. Sodann kam er nach links von der Fahrbahn ab und

prallte gegen einen Baum. Bei dem Aufprall wurde das Fahrzeug in zwei Teile gerissen. Bei dem Verkehrsunfall wurden zwei 22-jährige Mitfahrer tödlich und der Fahrzeugführer schwerst verletzt.



Am 29.06.2016 befuhr ein 76-Jähriger mit seinem Pkw die Konrad-Adenauer-Allee in Oelde in Fahrtrichtung stadteinwärts. Kurz vor der Einmündung Am Kalverkamp kam er nach rechts von der Fahrbahn ab, durchfuhr den angrenzenden Grünstreifen und prallte mit der Front des Fahrzeugs gegen einen Ampelmasten. Zur Unfallzeit stand eine 19-jährige Frau mit ihrem Fahrrad im Bereich des Ampelmastes und wurde von diesem erschlagen. Der 76-Jährige wurde bei dem Unfall leicht verletzt.

Am **13.09.2016** befuhr eine 22-jährige Kradfahrerin die B 475 in Sassenberg-Füchtorf in Fahrtrichtung Glandorf. Zeitgleich beabsichtigte ein 17-jähriger Fahranfänger (begleitetes Fahren) mit seinem Pkw aus der Zufahrt Harkotten 2 nach links auf die B 475 einzubiegen. Im Einmündungsbereich kam es zum



Zusammenstoß der beiden Fahrzeuge, bei dem die 22-Jährige frontal in die linke Fahrzeugseite des Pkw prallte und tödlich verletzt wurde. Der Pkw-Fahrer und seine 50-jährige Beifahrerin wurden schwer verletzt. Ermittlungen ergaben, dass die Kradfahrerin die B 475 mit deutlich überhöhter Geschwindigkeit befuhr.

## 7. Verunglückte Kinder (0 – 14 Jahre)

Wie im Jahr 2015 verunglückten 102 Kinder im Alter bis 14 Jahren im Laufe des Jahres 2016 im Kreis Warendorf. Über 50% der Kinder verunglückten als Radfahrer im Straßenverkehr.

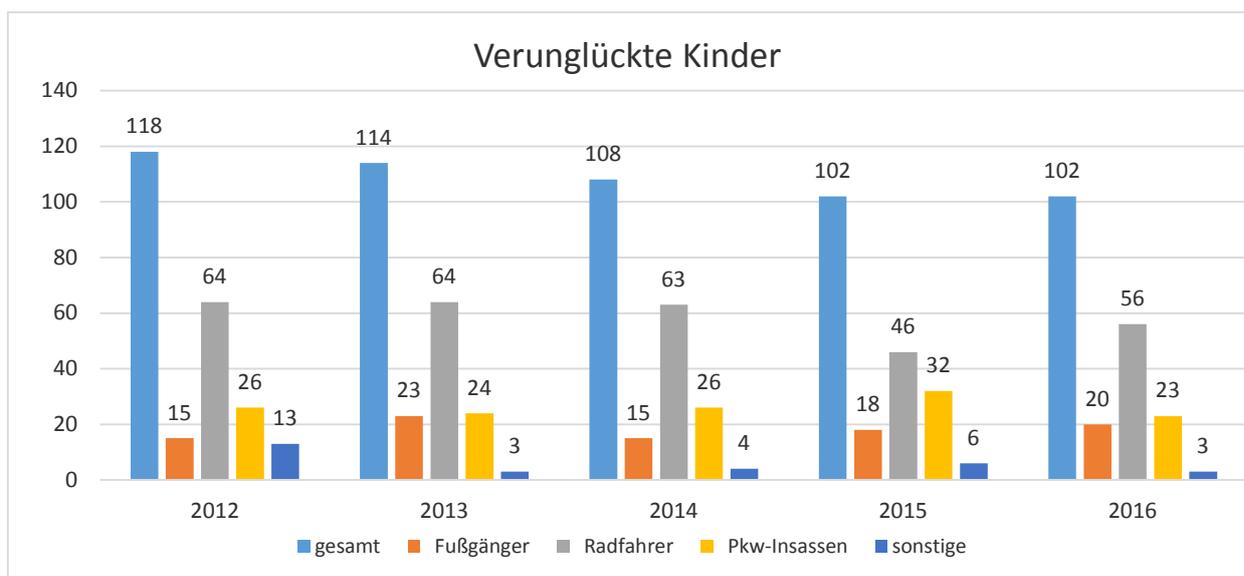


Abbildung 8

## 8. Hauptunfallursachen (HUU)

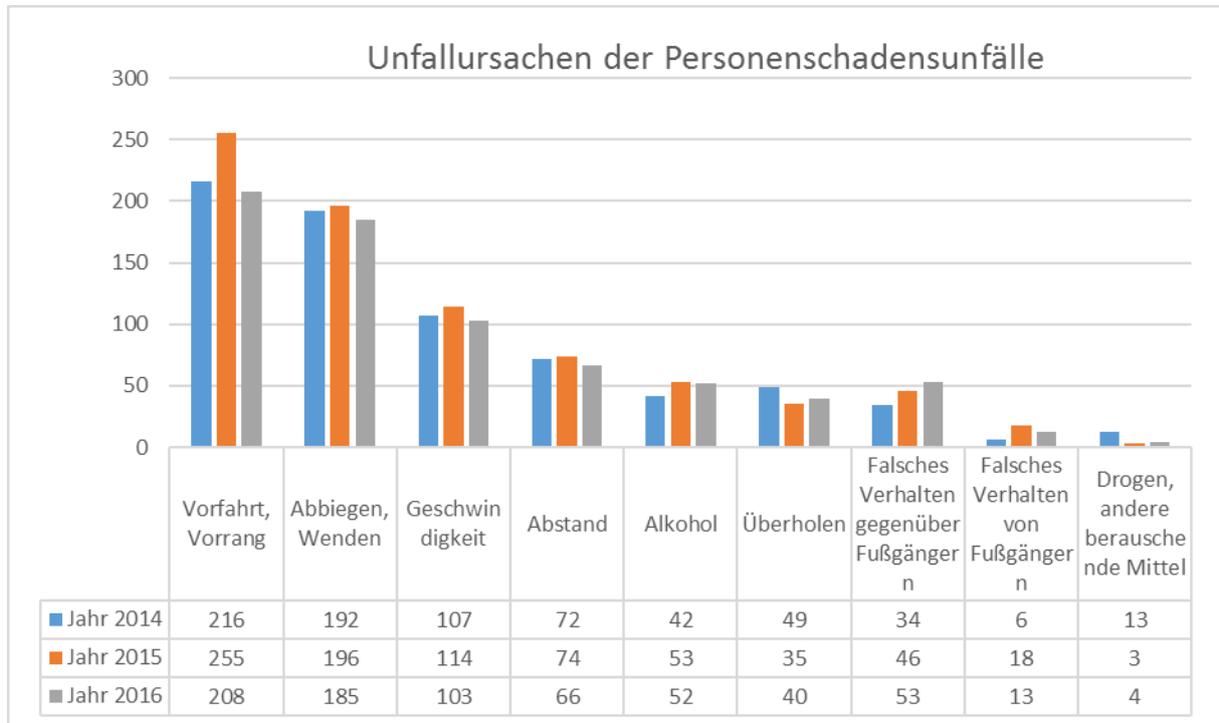


Abbildung 9

Die überwiegende Anzahl der Verkehrsunfälle hatte einen Geschwindigkeitsverstoß oder einen Verstoß im Begegnungsverkehr zur Ursache. Unfälle sind unter Umständen auf zwei oder mehr Ursachen zurückzuführen. Bei Auffahrunfällen können dies zum Beispiel zu geringer Sicherheitsabstand und unangepasste Geschwindigkeit sein oder Alkohol und zu geringer Abstand.

Bei Missachtung der Vorfahrt kann auch die Ursache zu hohe Geschwindigkeit des zweiten Unfallbeteiligten Bedeutung entfalten.

## 9. Graphiken (Anlage)

Die Unfallhäufigkeitszahl ergibt sich aus der Anzahl der Unfälle mit Personenschaden hochgerechnet auf jeweils 100.000 Einwohner. Diese Zahl lässt einen Vergleich der Städte und Gemeinden untereinander zu.

Zusätzlich sind die Verunglücktenhäufigkeitszahlen der Radfahrer (Verunglückte je 100.000 Einwohner) graphisch dargestellt.

Die langfristige Unfallentwicklung in den Städten und Gemeinden ist in den Tabellen im Anhang dargestellt.



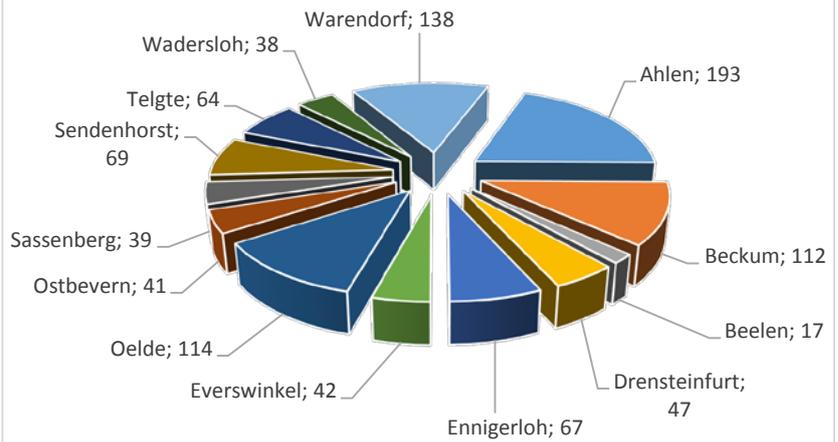
## Personenschadensunfälle im Kreis Warendorf (Jahr 2016)

**Definition der Unfallhäufigkeitszahl:**  
Anzahl der Personenschadensunfälle pro 100.000 Einwohner

Die Unfallhäufigkeitszahl der Personenschadensunfälle lässt einen Vergleich der Unfallbelastung zwischen verschiedenen großen Städten und Gemeinden zu.

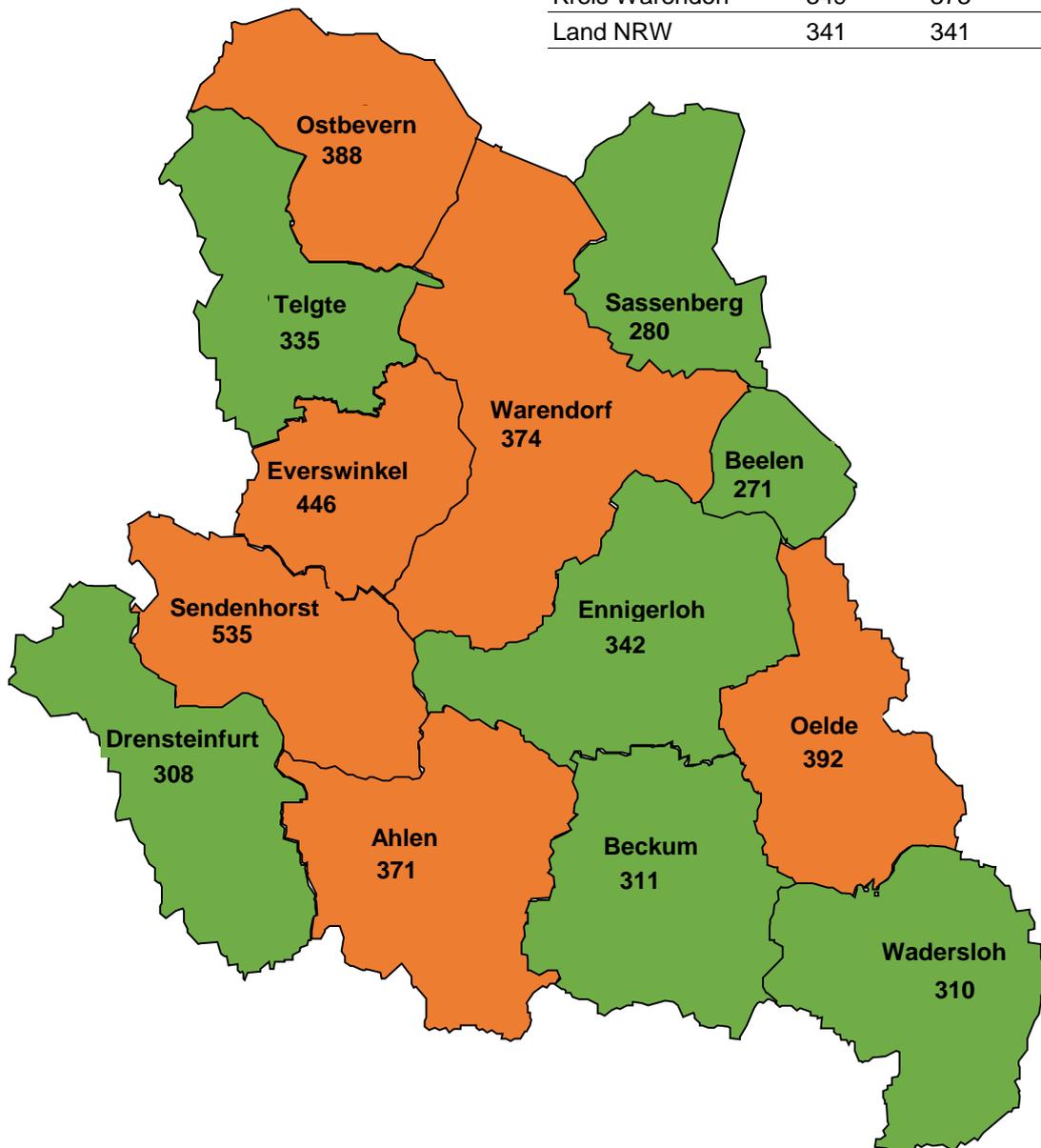
Dargestellt sind 13 Städte und Gemeinden mit der Unfallhäufigkeitszahl 2016. Die Farbgestaltung kennzeichnet Zahlen unter dem Landesdurchschnitt (grün) oder über dem Durchschnitt (orange).

Anzahl der Personenschadensunfälle der Städte und Gemeinden 2016



Unfallhäufigkeitszahlen zum Vergleich:

Unfallhäufigkeitszahl	2014	2015	2016
Kreis Warendorf	349	373	354
Land NRW	341	341	347



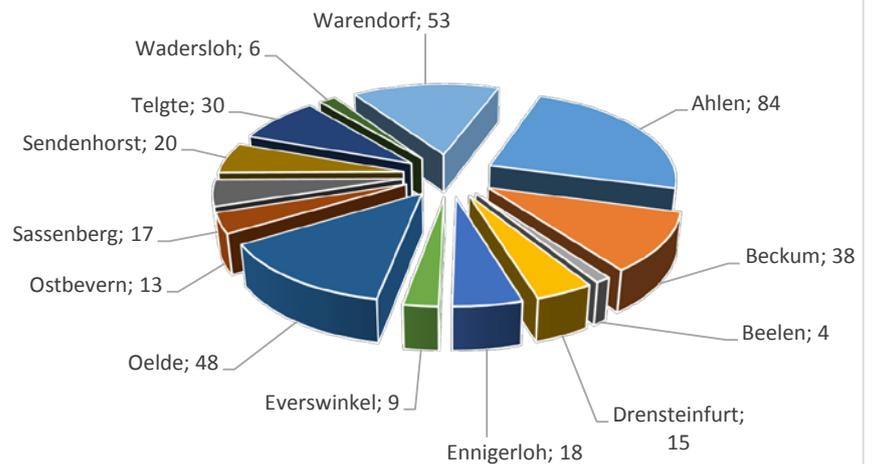
## Verunglückte Radfahrer (Pedelec incl.) im Kreis Warendorf (Jahr 2016)

**Definition der Verunglücktenhäufigkeitszahl:**  
Anzahl der Verunglückten pro 100.000 Einwohner

Die Verunglücktenhäufigkeitszahl lässt einen Vergleich der Verunglückten zwischen verschiedenen großen Städten und Gemeinden zu.

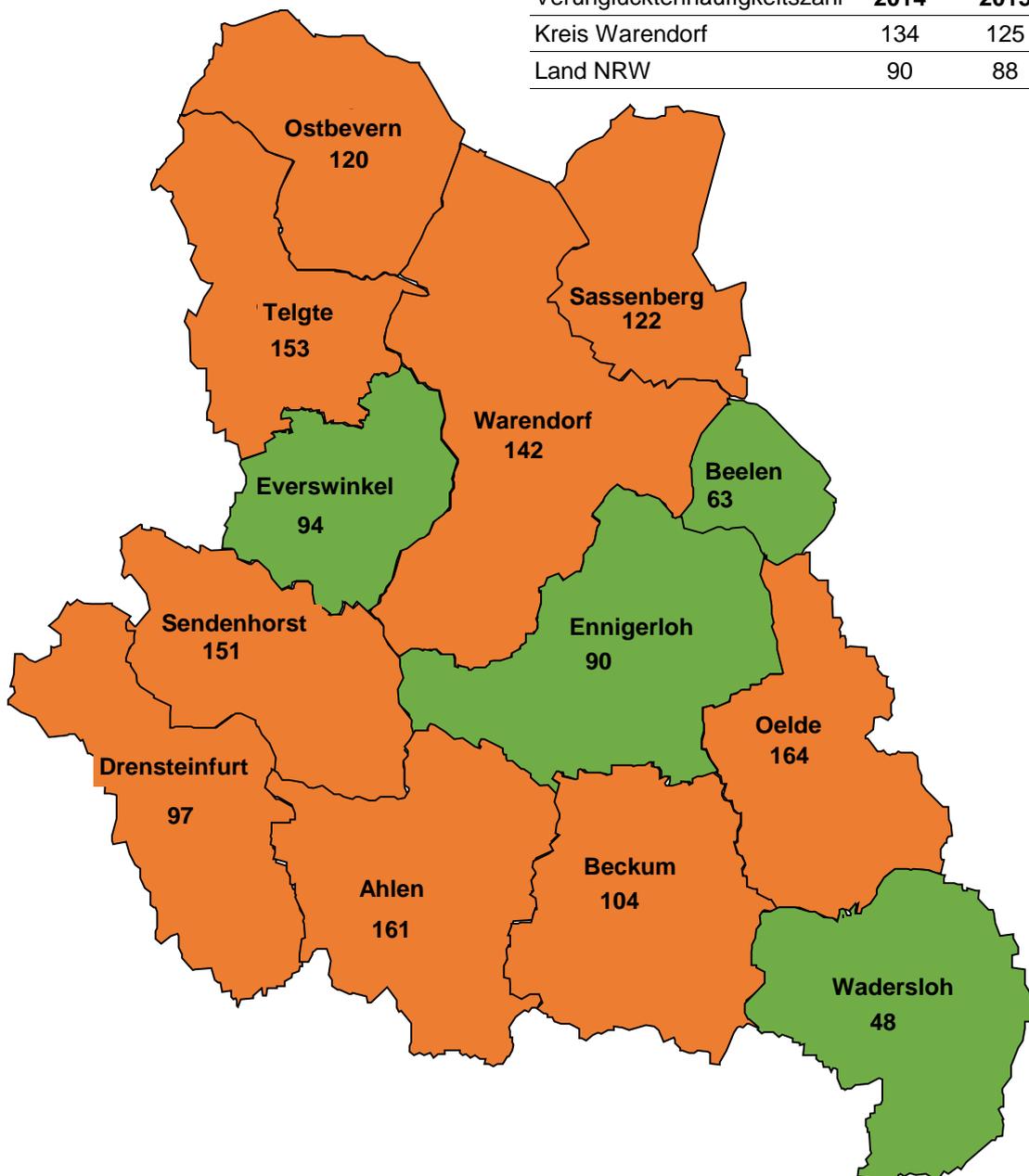
Dargestellt sind 13 Städte und Gemeinden mit der Verunglücktenhäufigkeitszahl 2016. Die Farbgestaltung kennzeichnet Zahlen unter dem Landesdurchschnitt (grün) oder über dem Durchschnitt (orange).

### Verunglückte Radfahrer (Pedelec incl.) der Städte und Gemeinden 2016



### Verunglücktenhäufigkeitszahl zum Vergleich:

Verunglücktenhäufigkeitszahl	2014	2015	2016
Kreis Warendorf	134	125	128
Land NRW	90	88	94



## Verkehrsunfallstatistik

Stand: 15.02.2017

### Kreis Warendorf



Einwohner: 277.431

Fläche (km<sup>2</sup>): 1.319,41

Verunglücktenhäufigkeitszahl: 491,20 (Vorjahr)

Verunglücktenhäufigkeitszahl: 445,88 (akt. Jahr)

Verunglücktenhäufigkeitszahl (Land): 445,08 (akt. Jahr)

	2013	2014	2015	2015	2016
				Jan-Dez	Jan-Dez
<b>Straßenverkehrsunfälle</b>					
mit Getöteten (Kat. 1)	12	10	13	13	13
mit Schwerverletzten (Kat. 2)	225	223	243	243	235
mit Leichtverletzten (Kat. 3)	692	736	764	764	733
<b>Summe mit Personenschaden</b>	<b>929</b>	<b>969</b>	<b>1020</b>	<b>1020</b>	<b>981</b>
mit schwerem Sachschaden (Kat. 4)	238	113	82	82	118
mit Alkohol (Kat. 6)	39	30	39	39	43
mit Flucht (Kat. 7)	1133	1202	1180	1180	1218
<b>Gesamtzahl (ohne Kat. 5)</b>	<b>2339</b>	<b>2314</b>	<b>2321</b>	<b>2321</b>	<b>2360</b>

<b>Unfallfolgen</b>					
Getötete Personen	12	10	15	15	14
schwer verletzte Personen	247	246	271	271	268
leicht verletzte Personen	918	948	1057	1057	955
<b>Gesamtzahl</b>	<b>1177</b>	<b>1204</b>	<b>1343</b>	<b>1343</b>	<b>1237</b>

<b>Verunglückte nach Alter</b>					
Kinder (0-14 Jahre)	83	76	75	75	68
Jugendliche (15-17 Jahre)	84	67	84	84	95
Junge Erwachsene (18-24 Jahre)	239	198	257	257	214
Erwachsene (25 -64 Jahre)	586	668	718	718	647
Senioren (65 Jahre und älter)	185	194	209	209	212
<b>Gesamtzahl</b>	<b>1177</b>	<b>1204</b>	<b>1343</b>	<b>1343</b>	<b>1237</b>

<b>Verunglückte nach Art der Verkehrsbeteiligung</b>					
Fußgänger	76	60	78	78	81
Radfahrer	342	371	343	343	355
davon Pedelec	20	28	32	32	44
motorisierte Zweiräder	99	105	120	120	95
davon Krad	44	61	65	65	42
PKW	580	616	730	730	655
Bus	11	8	10	10	1
LKW	41	25	30	30	26
sonstige Fahrzeuge	28	19	32	32	24

erstellt von Lars Donatin, LStab

## Verkehrsunfallstatistik

Stand: 15.02.2017

### Stadt Ahlen



Einwohner: 52.287

 Fläche (km<sup>2</sup>): 123,13

Verunglücktenhäufigkeitszahl: 503,10 (Vorjahr)

Verunglücktenhäufigkeitszahl: 449,44 (akt. Jahr)

Verunglücktenhäufigkeitszahl (Kreis): 445,88 (akt. Jahr)

	2013	2014	2015	2015	2016
				Jan-Dez	Jan-Dez
<b>Straßenverkehrsunfälle</b>					
mit Getöteten (Kat. 1)	0	1	2	2	1
mit Schwerverletzten (Kat. 2)	55	42	41	41	24
mit Leichtverletzten (Kat. 3)	155	167	150	150	168
<b>Summe mit Personenschaden</b>	<b>210</b>	<b>210</b>	<b>193</b>	<b>193</b>	<b>193</b>
mit schwerem Sachschaden (Kat. 4)	44	24	11	11	23
mit Alkohol (Kat. 6)	7	4	8	8	8
mit Flucht (Kat. 7)	280	309	351	351	351
<b>Gesamtzahl (ohne Kat. 5)</b>	<b>541</b>	<b>547</b>	<b>563</b>	<b>563</b>	<b>575</b>

<b>Unfallfolgen</b>					
Getötete Personen	0	1	4	4	1
schwer verletzte Personen	57	44	46	46	27
leicht verletzte Personen	201	201	212	212	207
<b>Gesamtzahl</b>	<b>258</b>	<b>246</b>	<b>262</b>	<b>262</b>	<b>235</b>

<b>Verunglückte nach Alter</b>					
Kinder (0-14 Jahre)	26	24	12	12	13
Jugendliche (15-17 Jahre)	20	17	17	17	29
Junge Erwachsene (18-24 Jahre)	48	33	35	35	39
Erwachsene (25 -64 Jahre)	130	131	154	154	106
Senioren (65 Jahre und älter)	34	41	44	44	48
<b>Gesamtzahl</b>	<b>258</b>	<b>246</b>	<b>262</b>	<b>262</b>	<b>235</b>

<b>Verunglückte nach Art der Verkehrsbeteiligung</b>					
Fußgänger	24	16	21	21	18
Radfahrer	87	97	75	75	84
davon Pedelec	3	7	6	6	11
motorisierte Zweiräder	26	19	20	20	15
davon Krad	11	8	11	11	2
PKW	106	105	129	129	110
Bus	0	2	6	6	1
LKW	8	2	5	5	3
sonstige Fahrzeuge	7	5	6	6	4

erstellt von Lars Donatin, LStab

## Verkehrsunfallstatistik

Stand: 15.02.2017

### Stadt Beckum



Einwohner: 36.560

 Fläche (km<sup>2</sup>): 111,46

Verunglücktenhäufigkeitszahl: 415,11 (Vorjahr)

Verunglücktenhäufigkeitszahl: 382,93 (akt. Jahr)

Verunglücktenhäufigkeitszahl (Kreis): 445,88 (akt. Jahr)

	2013	2014	2015	2015	2016
				Jan-Dez	Jan-Dez
<b>Straßenverkehrsunfälle</b>					
mit Getöteten (Kat. 1)	1	1	0	0	2
mit Schwerverletzten (Kat. 2)	25	24	19	19	25
mit Leichtverletzten (Kat. 3)	87	101	98	98	85
<b>Summe mit Personenschaden</b>	<b>113</b>	<b>126</b>	<b>117</b>	<b>117</b>	<b>112</b>
mit schwerem Sachschaden (Kat. 4)	26	17	16	16	14
mit Alkohol (Kat. 6)	3	3	4	4	7
mit Flucht (Kat. 7)	175	206	173	173	179
<b>Gesamtzahl (ohne Kat. 5)</b>	<b>317</b>	<b>352</b>	<b>310</b>	<b>310</b>	<b>312</b>

<b>Unfallfolgen</b>					
Getötete Personen	1	1	0	0	2
schwer verletzte Personen	27	26	22	22	27
leicht verletzte Personen	120	123	128	128	111
<b>Gesamtzahl</b>	<b>148</b>	<b>150</b>	<b>150</b>	<b>150</b>	<b>140</b>

<b>Verunglückte nach Alter</b>					
Kinder (0-14 Jahre)	8	10	10	10	11
Jugendliche (15-17 Jahre)	11	11	7	7	6
Junge Erwachsene (18-24 Jahre)	29	22	33	33	28
Erwachsene (25 -64 Jahre)	82	77	81	81	70
Senioren (65 Jahre und älter)	18	30	19	19	25
<b>Gesamtzahl</b>	<b>148</b>	<b>150</b>	<b>150</b>	<b>150</b>	<b>140</b>

<b>Verunglückte nach Art der Verkehrsbeteiligung</b>					
Fußgänger	10	12	9	9	18
Radfahrer	42	61	34	34	38
davon Pedelec	0	6	2	2	3
motorisierte Zweiräder	13	10	13	13	9
davon Krad	6	6	7	7	3
PKW	74	61	91	91	70
Bus	0	0	0	0	0
LKW	7	3	0	0	1
sonstige Fahrzeuge	2	3	3	3	4

erstellt von Lars Donatin, LStab

## Verkehrsunfallstatistik

Stand: 15.02.2017

### Gemeinde Beelen



Einwohner: 6.380

 Fläche (km<sup>2</sup>): 31,35

Verunglücktenhäufigkeitszahl: 414,81 (Vorjahr)

Verunglücktenhäufigkeitszahl: 438,87 (akt. Jahr)

Verunglücktenhäufigkeitszahl (Kreis): 445,88 (akt. Jahr)

	2013	2014	2015	2015	2016
				Jan-Dez	Jan-Dez
<b>Straßenverkehrsunfälle</b>					
mit Getöteten (Kat. 1)	0	0	1	1	0
mit Schwerverletzten (Kat. 2)	4	6	7	7	7
mit Leichtverletzten (Kat. 3)	12	19	14	14	10
<b>Summe mit Personenschaden</b>	<b>16</b>	<b>25</b>	<b>22</b>	<b>22</b>	<b>17</b>
mit schwerem Sachschaden (Kat. 4)	4	1	4	4	1
mit Alkohol (Kat. 6)	0	0	4	4	0
mit Flucht (Kat. 7)	18	13	12	12	12
<b>Gesamtzahl (ohne Kat. 5)</b>	<b>38</b>	<b>39</b>	<b>42</b>	<b>42</b>	<b>30</b>

<b>Unfallfolgen</b>					
Getötete Personen	0	0	1	1	0
schwer verletzte Personen	4	7	7	7	8
leicht verletzte Personen	16	37	18	18	20
<b>Gesamtzahl</b>	<b>20</b>	<b>44</b>	<b>26</b>	<b>26</b>	<b>28</b>

<b>Verunglückte nach Alter</b>					
Kinder (0-14 Jahre)	1	2	2	2	2
Jugendliche (15-17 Jahre)	2	2	1	1	3
Junge Erwachsene (18-24 Jahre)	2	4	6	6	4
Erwachsene (25 -64 Jahre)	12	30	12	12	17
Senioren (65 Jahre und älter)	3	6	5	5	2
<b>Gesamtzahl</b>	<b>20</b>	<b>44</b>	<b>26</b>	<b>26</b>	<b>28</b>

<b>Verunglückte nach Art der Verkehrsbeteiligung</b>					
Fußgänger	0	0	2	2	2
Radfahrer	8	3	7	7	4
davon Pedelec	0	1	1	1	2
motorisierte Zweiräder	1	2	2	2	4
davon Krad	0	1	1	1	0
PKW	7	36	13	13	16
Bus	0	0	0	0	0
LKW	3	2	1	1	1
sonstige Fahrzeuge	1	1	1	1	1

erstellt von Lars Donatin, LStab

## Verkehrsunfallstatistik

Stand: 15.02.2017

### Stadt Drensteinfurt


 Einwohner: 15.542  
 Fläche (km<sup>2</sup>): 106,6

 Verunglücktenhäufigkeitszahl: 465,27 (Vorjahr)  
 Verunglücktenhäufigkeitszahl: 386,05 (akt. Jahr)  
 Verunglücktenhäufigkeitszahl (Kreis): 445,88 (akt. Jahr)

	2013	2014	2015	2015	2016
				Jan-Dez	Jan-Dez
<b>Straßenverkehrsunfälle</b>					
mit Getöteten (Kat. 1)	2	0	1	1	0
mit Schwerverletzten (Kat. 2)	15	20	14	14	9
mit Leichtverletzten (Kat. 3)	38	38	39	39	38
Summe mit Personenschaden	55	58	54	54	47
mit schwerem Sachschaden (Kat. 4)	14	2	1	1	7
mit Alkohol (Kat. 6)	1	0	2	2	0
mit Flucht (Kat. 7)	48	41	32	32	36
Gesamtzahl (ohne Kat. 5)	118	101	89	89	90

<b>Unfallfolgen</b>					
Getötete Personen	2	0	1	1	0
schwer verletzte Personen	19	22	16	16	11
leicht verletzte Personen	44	57	54	54	49
Gesamtzahl	65	79	71	71	60

<b>Verunglückte nach Alter</b>					
Kinder (0-14 Jahre)	5	5	0	0	4
Jugendliche (15-17 Jahre)	7	2	6	6	5
Junge Erwachsene (18-24 Jahre)	16	8	19	19	9
Erwachsene (25 -64 Jahre)	26	57	35	35	34
Senioren (65 Jahre und älter)	11	7	11	11	8
Gesamtzahl	65	79	71	71	60

<b>Verunglückte nach Art der Verkehrsbeteiligung</b>					
Fußgänger	2	3	0	0	2
Radfahrer	16	14	16	16	15
davon Pedelec	0	1	1	1	1
motorisierte Zweiräder	8	6	12	12	4
davon Krad	5	5	5	5	3
PKW	34	50	42	42	35
Bus	0	0	0	0	0
LKW	2	5	1	1	3
sonstige Fahrzeuge	3	1	0	0	1

erstellt von Lars Donatin, LStab

## Verkehrsunfallstatistik

Stand: 15.02.2017

### Stadt Ennigerloh



Einwohner: 20.037

 Fläche (km<sup>2</sup>): 125,56

Verunglücktenhäufigkeitszahl: 517,44 (Vorjahr)

Verunglücktenhäufigkeitszahl: 449,17 (akt. Jahr)

Verunglücktenhäufigkeitszahl (Kreis): 445,88 (akt. Jahr)

	2013	2014	2015	2015	2016
				Jan-Dez	Jan-Dez
<b>Straßenverkehrsunfälle</b>					
mit Getöteten (Kat. 1)	0	0	0	0	0
mit Schwerverletzten (Kat. 2)	13	10	20	20	22
mit Leichtverletzten (Kat. 3)	38	37	56	56	45
<b>Summe mit Personenschaden</b>	<b>51</b>	<b>47</b>	<b>76</b>	<b>76</b>	<b>67</b>
mit schwerem Sachschaden (Kat. 4)	13	9	6	6	8
mit Alkohol (Kat. 6)	3	4	2	2	4
mit Flucht (Kat. 7)	59	63	57	57	63
<b>Gesamtzahl (ohne Kat. 5)</b>	<b>126</b>	<b>123</b>	<b>141</b>	<b>141</b>	<b>142</b>

<b>Unfallfolgen</b>					
Getötete Personen	0	0	0	0	0
schwer verletzte Personen	14	12	21	21	24
leicht verletzte Personen	59	46	80	80	66
<b>Gesamtzahl</b>	<b>73</b>	<b>58</b>	<b>101</b>	<b>101</b>	<b>90</b>

<b>Verunglückte nach Alter</b>					
Kinder (0-14 Jahre)	3	5	7	7	2
Jugendliche (15-17 Jahre)	3	1	5	5	2
Junge Erwachsene (18-24 Jahre)	18	11	22	22	16
Erwachsene (25 -64 Jahre)	39	32	47	47	54
Senioren (65 Jahre und älter)	10	9	20	20	16
<b>Gesamtzahl</b>	<b>73</b>	<b>58</b>	<b>101</b>	<b>101</b>	<b>90</b>

<b>Verunglückte nach Art der Verkehrsbeteiligung</b>					
Fußgänger	7	3	13	13	4
Radfahrer	9	13	17	17	18
davon Pedelec	3	0	1	1	4
motorisierte Zweiräder	6	8	9	9	7
davon Krad	3	7	6	6	3
PKW	50	30	57	57	60
Bus	0	2	0	0	0
LKW	0	1	2	2	1
sonstige Fahrzeuge	1	1	3	3	0

erstellt von Lars Donatin, LStab

## Verkehrsunfallstatistik

Stand: 15.02.2017

### Gemeinde Everswinkel



Einwohner: 9.583  
 Fläche (km<sup>2</sup>): 69,12

Verunglücktenhäufigkeitszahl: 455,80 (Vorjahr)  
 Verunglücktenhäufigkeitszahl: 521,76 (akt. Jahr)  
 Verunglücktenhäufigkeitszahl (Kreis): 445,88 (akt. Jahr)

	2013	2014	2015	2015	2016
				Jan-Dez	Jan-Dez
<b>Straßenverkehrsunfälle</b>					
mit Getöteten (Kat. 1)	0	0	0	0	1
mit Schwerverletzten (Kat. 2)	8	6	6	6	13
mit Leichtverletzten (Kat. 3)	27	23	30	30	28
<b>Summe mit Personenschaden</b>	<b>35</b>	<b>29</b>	<b>36</b>	<b>36</b>	<b>42</b>
mit schwerem Sachschaden (Kat. 4)	4	3	1	1	5
mit Alkohol (Kat. 6)	0	2	0	0	2
mit Flucht (Kat. 7)	26	28	26	26	28
<b>Gesamtzahl (ohne Kat. 5)</b>	<b>65</b>	<b>62</b>	<b>63</b>	<b>63</b>	<b>77</b>

<b>Unfallfolgen</b>					
Getötete Personen	0	0	0	0	1
schwer verletzte Personen	9	7	6	6	16
leicht verletzte Personen	38	29	37	37	33
<b>Gesamtzahl</b>	<b>47</b>	<b>36</b>	<b>43</b>	<b>43</b>	<b>50</b>

<b>Verunglückte nach Alter</b>					
Kinder (0-14 Jahre)	4	0	2	2	0
Jugendliche (15-17 Jahre)	1	1	1	1	2
Junge Erwachsene (18-24 Jahre)	16	5	6	6	10
Erwachsene (25 -64 Jahre)	23	24	31	31	32
Senioren (65 Jahre und älter)	3	6	3	3	6
<b>Gesamtzahl</b>	<b>47</b>	<b>36</b>	<b>43</b>	<b>43</b>	<b>50</b>

<b>Verunglückte nach Art der Verkehrsbeteiligung</b>					
Fußgänger	2	1	2	2	1
Radfahrer	8	5	8	8	9
davon Pedelec	0	0	0	0	2
motorisierte Zweiräder	2	2	5	5	4
davon Krad	1	2	3	3	2
PKW	33	22	23	23	34
Bus	0	1	0	0	0
LKW	1	3	2	2	1
sonstige Fahrzeuge	1	2	3	3	1

erstellt von Lars Donatin, LStab

## Verkehrsunfallstatistik

Stand: 15.02.2017

### Stadt Oelde



Einwohner: 29.299

 Fläche (km<sup>2</sup>): 102,77

Verunglücktenhäufigkeitszahl: 434,22 (Vorjahr)

Verunglücktenhäufigkeitszahl: 498,31 (akt. Jahr)

Verunglücktenhäufigkeitszahl (Kreis): 445,88 (akt. Jahr)

	2013	2014	2015	2015	2016
				Jan-Dez	Jan-Dez
<b>Straßenverkehrsunfälle</b>					
mit Getöteten (Kat. 1)	2	0	0	0	1
mit Schwerverletzten (Kat. 2)	22	31	33	33	33
mit Leichtverletzten (Kat. 3)	66	59	64	64	80
Summe mit Personenschaden	90	90	97	97	114
mit schwerem Sachschaden (Kat. 4)	29	20	11	11	15
mit Alkohol (Kat. 6)	8	6	7	7	4
mit Flucht (Kat. 7)	142	148	148	148	140
Gesamtzahl (ohne Kat. 5)	269	264	263	263	273

<b>Unfallfolgen</b>					
Getötete Personen	2	0	0	0	1
schwer verletzte Personen	22	32	36	36	40
leicht verletzte Personen	81	82	89	89	105
Gesamtzahl	105	114	125	125	146

<b>Verunglückte nach Alter</b>					
Kinder (0-14 Jahre)	10	3	9	9	11
Jugendliche (15-17 Jahre)	8	10	7	7	9
Junge Erwachsene (18-24 Jahre)	9	25	21	21	24
Erwachsene (25 -64 Jahre)	55	64	65	65	73
Senioren (65 Jahre und älter)	23	12	23	23	29
Gesamtzahl	105	114	125	125	146

<b>Verunglückte nach Art der Verkehrsbeteiligung</b>					
Fußgänger	6	5	8	8	11
Radfahrer	43	36	36	36	48
davon Pedelec	3	1	5	5	5
motorisierte Zweiräder	8	15	7	7	9
davon Krad	4	8	2	2	3
PKW	43	54	67	67	72
Bus	0	0	2	2	0
LKW	2	1	3	3	5
sonstige Fahrzeuge	3	3	2	2	1

erstellt von Lars Donatin, LStab

## Verkehrsunfallstatistik

Stand: 15.02.2017

### Gemeinde Ostbevern



Einwohner: 10.873  
 Fläche (km<sup>2</sup>): 89,65

Verunglücktenhäufigkeitszahl: 573,31 (Vorjahr)  
 Verunglücktenhäufigkeitszahl: 505,84 (akt. Jahr)  
 Verunglücktenhäufigkeitszahl (Kreis): 445,88 (akt. Jahr)

	2013	2014	2015	2015 Jan-Dez	2016 Jan-Dez
<b>Straßenverkehrsunfälle</b>					
mit Getöteten (Kat. 1)	0	0	1	1	1
mit Schwerverletzten (Kat. 2)	4	7	13	13	14
mit Leichtverletzten (Kat. 3)	18	29	31	31	26
<b>Summe mit Personenschaden</b>	<b>22</b>	<b>36</b>	<b>45</b>	<b>45</b>	<b>41</b>
mit schwerem Sachschaden (Kat. 4)	13	3	5	5	2
mit Alkohol (Kat. 6)	3	1	2	2	0
mit Flucht (Kat. 7)	29	29	26	26	30
<b>Gesamtzahl (ohne Kat. 5)</b>	<b>67</b>	<b>69</b>	<b>78</b>	<b>78</b>	<b>73</b>

<b>Unfallfolgen</b>					
Getötete Personen	0	0	1	1	1
schwer verletzte Personen	4	10	16	16	16
leicht verletzte Personen	22	35	44	44	38
<b>Gesamtzahl</b>	<b>26</b>	<b>45</b>	<b>61</b>	<b>61</b>	<b>55</b>

<b>Verunglückte nach Alter</b>					
Kinder (0-14 Jahre)	2	1	4	4	5
Jugendliche (15-17 Jahre)	2	2	8	8	2
Junge Erwachsene (18-24 Jahre)	10	12	11	11	9
Erwachsene (25 -64 Jahre)	9	23	30	30	33
Senioren (65 Jahre und älter)	3	7	8	8	6
<b>Gesamtzahl</b>	<b>26</b>	<b>45</b>	<b>61</b>	<b>61</b>	<b>55</b>

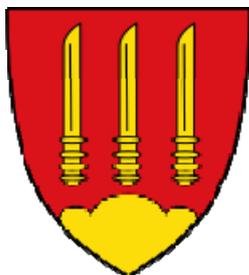
<b>Verunglückte nach Art der Verkehrsbeteiligung</b>					
Fußgänger	0	1	4	4	3
Radfahrer	5	10	14	14	13
davon Pedelec	0	2	1	1	2
motorisierte Zweiräder	1	3	5	5	7
davon Krad	0	1	3	3	6
PKW	20	30	28	28	26
Bus	0	0	1	1	0
LKW	0	1	5	5	5
sonstige Fahrzeuge	0	0	4	4	1

erstellt von Lars Donatin, LStab

## Verkehrsunfallstatistik

Stand: 15.02.2017

### Stadt Sassenberg



Einwohner: 14.403

 Fläche (km<sup>2</sup>): 78,08

Verunglücktenhäufigkeitszahl: 428,08 (Vorjahr)

Verunglücktenhäufigkeitszahl: 333,26 (akt. Jahr)

Verunglücktenhäufigkeitszahl (Kreis): 445,88 (akt. Jahr)

	2013	2014	2015	2015	2016
				Jan-Dez	Jan-Dez
<b>Straßenverkehrsunfälle</b>					
mit Getöteten (Kat. 1)	1	4	1	1	3
mit Schwerverletzten (Kat. 2)	13	13	16	16	7
mit Leichtverletzten (Kat. 3)	34	31	32	32	29
<b>Summe mit Personenschaden</b>	<b>48</b>	<b>48</b>	<b>49</b>	<b>49</b>	<b>39</b>
mit schwerem Sachschaden (Kat. 4)	12	2	3	3	5
mit Alkohol (Kat. 6)	1	2	1	1	2
mit Flucht (Kat. 7)	42	31	58	58	56
<b>Gesamtzahl (ohne Kat. 5)</b>	<b>103</b>	<b>83</b>	<b>111</b>	<b>111</b>	<b>102</b>

Unfallfolgen					
Getötete Personen	1	4	1	1	3
schwer verletzte Personen	15	14	17	17	9
leicht verletzte Personen	49	41	42	42	36
<b>Gesamtzahl</b>	<b>65</b>	<b>59</b>	<b>60</b>	<b>60</b>	<b>48</b>

Verunglückte nach Alter					
Kinder (0-14 Jahre)	1	1	3	3	0
Jugendliche (15-17 Jahre)	1	3	5	5	6
Junge Erwachsene (18-24 Jahre)	13	11	9	9	8
Erwachsene (25 -64 Jahre)	33	32	38	38	23
Senioren (65 Jahre und älter)	17	12	5	5	11
<b>Gesamtzahl</b>	<b>65</b>	<b>59</b>	<b>60</b>	<b>60</b>	<b>48</b>

Verunglückte nach Art der Verkehrsbeteiligung					
Fußgänger	4	1	3	3	2
Radfahrer	21	19	15	15	17
davon Pedelec	2	3	1	1	1
motorisierte Zweiräder	7	7	10	10	4
davon Krad	4	3	5	5	3
PKW	32	27	27	27	23
Bus	0	0	0	0	0
LKW	0	4	1	1	0
sonstige Fahrzeuge	1	1	4	4	2

erstellt von Lars Donatin, LStab

## Verkehrsunfallstatistik

Stand: 15.02.2017

### Stadt Sendenhorst



Einwohner: 13.218

 Fläche (km<sup>2</sup>): 96,95

Verunglücktenhäufigkeitszahl: 626,93 (Vorjahr)

Verunglücktenhäufigkeitszahl: 605,24 (akt. Jahr)

Verunglücktenhäufigkeitszahl (Kreis): 445,88 (akt. Jahr)

	2013	2014	2015	2015	2016
				Jan-Dez	Jan-Dez
<b>Straßenverkehrsunfälle</b>					
mit Getöteten (Kat. 1)	2	0	1	1	0
mit Schwerverletzten (Kat. 2)	15	19	16	16	18
mit Leichtverletzten (Kat. 3)	30	38	43	43	51
Summe mit Personenschaden	47	57	60	60	69
mit schwerem Sachschaden (Kat. 4)	11	9	7	7	9
mit Alkohol (Kat. 6)	1	1	2	2	1
mit Flucht (Kat. 7)	40	49	50	50	42
Gesamtzahl (ohne Kat. 5)	99	116	119	119	121

Unfallfolgen					
Getötete Personen	2	0	1	1	0
schwer verletzte Personen	16	19	18	18	19
leicht verletzte Personen	42	46	62	62	61
Gesamtzahl	60	65	81	81	80

Verunglückte nach Alter					
Kinder (0-14 Jahre)	1	3	7	7	5
Jugendliche (15-17 Jahre)	3	2	5	5	2
Junge Erwachsene (18-24 Jahre)	18	17	22	22	18
Erwachsene (25 -64 Jahre)	33	39	38	38	47
Senioren (65 Jahre und älter)	5	4	9	9	8
Gesamtzahl	60	65	81	81	80

Verunglückte nach Art der Verkehrsbeteiligung					
Fußgänger	2	1	2	2	6
Radfahrer	11	13	11	11	20
davon Pedelec	0	0	1	1	1
motorisierte Zweiräder	5	9	11	11	5
davon Krad	2	7	11	11	4
PKW	35	41	52	52	46
Bus	0	0	0	0	0
LKW	5	0	3	3	1
sonstige Fahrzeuge	2	1	2	2	2

erstellt von Lars Donatin, LStab

## Verkehrsunfallstatistik

Stand: 15.02.2017

### Stadt Telgte


 Einwohner: 19.557  
 Fläche (km<sup>2</sup>): 90,84

 Verunglücktenhäufigkeitszahl: 567,21 (Vorjahr)  
 Verunglücktenhäufigkeitszahl: 434,63 (akt. Jahr)  
 Verunglücktenhäufigkeitszahl (Kreis): 445,88 (akt. Jahr)

	2013	2014	2015	2015	2016
				Jan-Dez	Jan-Dez
<b>Straßenverkehrsunfälle</b>					
mit Getöteten (Kat. 1)	0	1	2	2	1
mit Schwerverletzten (Kat. 2)	13	14	15	15	17
mit Leichtverletzten (Kat. 3)	57	47	64	64	46
Summe mit Personenschaden	70	62	81	81	64
mit schwerem Sachschaden (Kat. 4)	16	4	5	5	7
mit Alkohol (Kat. 6)	3	2	3	3	5
mit Flucht (Kat. 7)	77	77	55	55	69
Gesamtzahl (ohne Kat. 5)	166	145	144	144	145

<b>Unfallfolgen</b>					
Getötete Personen	0	1	2	2	1
schwer verletzte Personen	14	17	16	16	20
leicht verletzte Personen	74	64	91	91	64
Gesamtzahl	88	82	109	109	85

<b>Verunglückte nach Alter</b>					
Kinder (0-14 Jahre)	7	6	5	5	5
Jugendliche (15-17 Jahre)	3	3	6	6	6
Junge Erwachsene (18-24 Jahre)	16	9	20	20	14
Erwachsene (25 -64 Jahre)	44	44	52	52	43
Senioren (65 Jahre und älter)	18	20	26	26	17
Gesamtzahl	88	82	109	109	85

<b>Verunglückte nach Art der Verkehrsbeteiligung</b>					
Fußgänger	6	5	5	5	5
Radfahrer	29	20	36	36	30
davon Pedelec	1	5	5	5	2
motorisierte Zweiräder	2	8	7	7	4
davon Krad	1	3	3	3	0
PKW	44	49	57	57	43
Bus	0	0	0	0	0
LKW	5	0	2	2	1
sonstige Fahrzeuge	2	0	2	2	2

erstellt von Lars Donatin, LStab

## Verkehrsunfallstatistik

Stand: 15.02.2017

### Gemeinde Wadersloh



Einwohner: 12.443

 Fläche (km<sup>2</sup>): 117,03

Verunglücktenhäufigkeitszahl: 493,14 (Vorjahr)

Verunglücktenhäufigkeitszahl: 410,95 (akt. Jahr)

Verunglücktenhäufigkeitszahl (Kreis): 445,88 (akt. Jahr)

	2013	2014	2015	2015	2016
				Jan-Dez	Jan-Dez
<b>Straßenverkehrsunfälle</b>					
mit Getöteten (Kat. 1)	1	1	2	2	1
mit Schwerverletzten (Kat. 2)	15	4	16	16	13
mit Leichtverletzten (Kat. 3)	20	27	26	26	24
Summe mit Personenschaden	36	32	44	44	38
mit schwerem Sachschaden (Kat. 4)	14	6	5	5	9
mit Alkohol (Kat. 6)	2	2	0	0	2
mit Flucht (Kat. 7)	14	22	29	29	34
Gesamtzahl (ohne Kat. 5)	66	62	78	78	83

<b>Unfallfolgen</b>					
Getötete Personen	1	1	2	2	1
schwer verletzte Personen	16	4	20	20	14
leicht verletzte Personen	26	31	38	38	35
Gesamtzahl	43	36	60	60	50

<b>Verunglückte nach Alter</b>					
Kinder (0-14 Jahre)	2	1	2	2	2
Jugendliche (15-17 Jahre)	2	1	1	1	6
Junge Erwachsene (18-24 Jahre)	8	6	23	23	8
Erwachsene (25 -64 Jahre)	20	21	28	28	27
Senioren (65 Jahre und älter)	11	7	6	6	7
Gesamtzahl	43	36	60	60	50

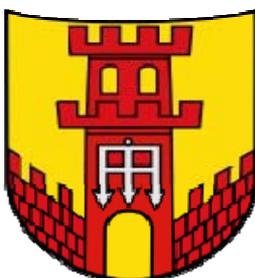
<b>Verunglückte nach Art der Verkehrsbeteiligung</b>					
Fußgänger	2	1	3	3	2
Radfahrer	12	11	9	9	6
davon Pedelec	1	1	2	2	0
motorisierte Zweiräder	4	1	5	5	9
davon Krad	2	1	2	2	7
PKW	24	22	41	41	31
Bus	0	0	0	0	0
LKW	1	1	1	1	1
sonstige Fahrzeuge	0	0	1	1	1

erstellt von Lars Donatin, LStab

## Verkehrsunfallstatistik

Stand: 15.02.2017

### Stadt Warendorf



Einwohner: 37.249

 Fläche (km<sup>2</sup>): 176,88

Verunglücktenhäufigkeitszahl: 524,72 (Vorjahr)

Verunglücktenhäufigkeitszahl: 456,39 (akt. Jahr)

Verunglücktenhäufigkeitszahl (Kreis): 445,88 (akt. Jahr)

	2013	2014	2015	2015	2016
				Jan-Dez	Jan-Dez
<b>Straßenverkehrsunfälle</b>					
mit Getöteten (Kat. 1)	3	2	2	2	2
mit Schwerverletzten (Kat. 2)	23	27	27	27	33
mit Leichtverletzten (Kat. 3)	110	120	117	117	103
Summe mit Personenschaden	136	149	146	146	138
mit schwerem Sachschaden (Kat. 4)	38	13	7	7	13
mit Alkohol (Kat. 6)	7	3	4	4	8
mit Flucht (Kat. 7)	183	186	163	163	178
Gesamtzahl (ohne Kat. 5)	364	351	320	320	337

Unfallfolgen					
Getötete Personen	3	2	2	2	3
schwer verletzte Personen	30	32	30	30	37
leicht verletzte Personen	146	156	162	162	130
Gesamtzahl	179	190	194	194	170

Verunglückte nach Alter					
Kinder (0-14 Jahre)	13	15	12	12	8
Jugendliche (15-17 Jahre)	21	12	15	15	17
Junge Erwachsene (18-24 Jahre)	36	35	30	30	27
Erwachsene (25 -64 Jahre)	80	94	107	107	88
Senioren (65 Jahre und älter)	29	33	30	30	29
Gesamtzahl	179	190	194	194	170

Verunglückte nach Art der Verkehrsbeteiligung					
Fußgänger	11	11	6	6	7
Radfahrer	51	69	65	65	53
davon Pedelec	7	1	6	6	10
motorisierte Zweiräder	16	15	14	14	14
davon Krad	5	9	6	6	6
PKW	78	89	103	103	89
Bus	11	3	1	1	0
LKW	7	2	4	4	3
sonstige Fahrzeuge	5	1	1	1	4

erstellt von Lars Donatin, LStab



